

## 5.1 Erkenntnisse bez. Fragestellung Weiserfläche

Fragestellung stichwortartig wiederholen und beantworten

## 6. Leitfragen

6.1 Was ist gelungen? Was würden Sie gleich machen? Auch mit Klimawandel?

Es gibt kaum aktuelle Schälsschäden, der Wildeinfluss hat nicht zugenommen.

6.2 Was ist nicht gelungen? Gibt es unerwartete/überraschende Ergebnisse?

Die Voraussetzungen für eine natürliche Verjüngung des Bestandes sind gegeben, dennoch kommt keine Verjüngung auf. Dies ist vermutlich nur zum Teil auf die extremen Standortbedingungen zurückzuführen und daher auch durch den Wildeinfluss zu erklären. Das Wildmanagement der Region reicht daher nicht aus damit diese Fläche sich selbst verjüngen kann.

6.3 Bestätigen die Ergebnisse bisherige Erfahrungen / vorhandenes Wissen (Lehrmeinung)?

Bei hohem Wildaufkommen kann ein Standort mit zusätzlichen verjüngungshindernden Faktoren sich potenziell gar nicht verjüngen während ein benachbarter Standort mit ähnlichem Wildeinfluss aber besseren Verjüngungsbedingungen sich gut verjüngt.

6.4 Können NaiS-Profile eingehalten werden? Oder liegen die Zielsetzungen jenseits des Machbaren?

Die geforderten Stammzahlen werden hier nicht erreicht, ob dies durch den Wildeinfluss bedingt ist ist fragwürdig. Das geforderte horizontale Gefüge kann auf einem solchen Standort nicht erreicht werden. Der Einfluss vom Steinschlag ist zu intensiv um die Anforderungen bei Stammabstand, Deckungsgrad und in Steinschlaggrinnen vorhandene hohe Stöcke und Querbäume zu erfüllen. Da das NaiS sich nicht bei extremem Gefälle oder Steinschlageinfluss ändert ist dies unausweichlich.

6.5 Sollten Anpassungen der bisherigen waldbaulichen Praxis vorgenommen werden?

Eher Nein, eine natürliche Verjüngung aller (extremer) Standorte bei gleichzeitig vorhandenen Wildbeständen ist nicht realistisch. Es wird immer einzelne Bestände geben die sich nicht oder kaum verjüngen und langfristig auch entwalden könnten.

6.6 Sollten neue Fragestellungen untersucht werden? Sogar neue Forschungsthemen?

Keine

6.7 Klimawandel: Sind Anpassungen nötig? Welcher Standort erwartet? Welche Arten fördern?

Dies wird auch in Zukunft ein Sonderstandort (17 Eiben-Buchenwald/Steilhang-Buchenwald mit Reitgras) bleiben. Das NaiS-Formular ist aus meiner Sicht ein Werkzeug, welches auf Sonderstandorten wie diesem nur wenig Aussagekraft hat. Jede Form von zukünftiger Bewaldung wäre hier ein Erfolg. Ob die Buche im unmittelbaren Steinschlageinflussgebiet langfristig überhaupt

~~besteht oder ob Bergahorn / Eibe / andere Disperser des Oberhangs bewalden ergibt hier eine untergeordnete Rolle. Auch können~~

6.8 Weiteres Vorgehen Weiserfläche?

## 7: Beobachtung von Naturgefahrenprozessen

### 7.1 Angaben zum beobachteten Bestand

Weiserflächen-Nummer  Schutzwald-Pflegefläche Vor Eingriff  (x)  
Gemeinde  Nach Eingriff  (Jahre)

### 7.2 Beobachteter Prozess

(x)

Keiner  
Stein/Blockschlag  
Spontane Rutschung  
Lawine

<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

------------------

### 7.3 Entstehungsort

(x)

Oberhalb des Bestandes  
Im Bestand  
Unterhalb des Bestandes

<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

### 7.4 Spuren des Prozesses im Bestand

(x)

Keine  
Ablagerungen im Bestand  
Ablag. hinter Stämmen  
Ablag. hinter Stöcken  
Ablag. hinter Querbäumen  
Spuren an Stämmen  
Spuren an Stöcken  
Spuren an Querbäumen  
Schäden am Bestand

<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>

Bemerkungen

Fläche ist stark vom Steinschlag gezeichnet

--

### 7.5 Beobachteter/vermuteter Einfluss des Bestandes auf den Prozess

(x)

Kein Einfluss  
Prozess wurde gebremst  
Prozess wurde gestoppt  
Eingriff begünstigte die  
Auslösung

<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Die Schutzwirkung des Bestandes ist gegeben.

------------------

### 7.6 Fortsetzung des Prozesses unterhalb des beurteilten Bestandes

(x)

Prozess im Wald gestoppt  
Pr. ausserhalb des Waldes g.  
Prozess bis zum Schadenpot.

<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

------------------

### 7.7 War das Schadenpotenzial betroffen

(j/n)

Schäden am Schadenpot.? (StorMe)  
Aufnahme im Ereigniskataster?

<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>

Bemerkungen

------------------

### 7.8 Aktivität Naturgefahr

(x)

gering  
mittel  
gross

<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>

### 7.9 Fazit betr. Schutzwirkung des Bestandes

(x)

Das Schadenpotential hat unmittelbar von der Schutzwirkung profitiert  
Der Eingriff hatte eine positive Wirkung (z.B. Querbäume)  
Der Bestand hat den Prozess nicht oder kaum beeinflusst  
Der Eingriff hatte (vorerst) eine negative Wirkung  
(Temporäre) Schutzbauten sind zu prüfen/nötig

<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

### 7.10 Allgemeine Bemerkungen

### 7.11 Fotos und Skizzen: beilegen

--